

Elektronische Skripte, vom Hypertext zum WWW

Prof. Klaus Sailer, HBI Stuttgart, Wolframstraße 32, 70191 Stuttgart
Tel.: 0711/2570646, Fax: 0711/2570647, E-mail: sailer@hbi-stuttgart.de

Ausgehend von einem 1992/93 durchgeführten LARS-Projekt, in dem ein Hypertext für das Fach Formalkatalogisierung entwickelt wurde, ist bis zum SS 96 eine Vielfalt von elektronischen Materialien entstanden.

Dies sind Aufgaben (mit abrufbaren Erläuterungen und kommentierten Lösungen), Skripte (mit Verknüpfungen zu den Aufgaben und Lösungen und umgekehrt), neuartige Aufbereitungen des Lehrstoffes in Tabellenform (mit dem Charakter von Entscheidungstabellen), Notizen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen (EDV-Anwendungen, Datenbankaufbau, Programmierung) und Folien, die mit der Präsentationssoftware Powerpoint erstellt wurden.

Diese Materialien liegen meist als Hypertexte vor und sind in hohem Maße untereinander verzahnt. Wurden sie bis 1993 von den Studierenden ausschließlich zur Prüfungsvorbereitung genutzt, so hat sich dies durch Einführung eines Kommunikationssystems, mit dem Fragen zu den einzelnen Übungsaufgaben gestellt werden konnten und vom Dozenten rasch beantwortet wurden, zu einem Instrument entwickelt, das unterrichtsbegleitend während des gesamten Semesters genutzt wird. Es entstanden Materialien, die unterschiedlichen Änderungsfrequenzen unterworfen sind.

Die neueste Entwicklung ist ein WWW-Angebot, in dem aktuelle Informationen zu den einzelnen Sitzungen aller meiner Lehrveranstaltungen gegeben werden. Ergänzt wird dies seit dem SS 96 mit stichpunktartigen Informationen, die mit der Präsentationssoftware Powerpoint erstellt werden und die als selbstablaufende Demos, oder im Einzelabruf von den Studierenden und vom Dozenten zur Stoffdarbietung genutzt werden. Alle Materialien sind den Studierenden im Netz der HBI zugänglich und die meisten Materialien können für die häusliche Nutzung kopiert werden. Da es zu einzelnen Bereichen gute multimediale Präsentationen gibt (z. B. Betriebssysteme und Textverarbeitung), werden auch diese in zunehmendem Maße in diese Skripte und Präsentationsformen integriert. Diese Formen haben sich nicht abgelöst, sondern ergänzen sich gegenseitig.

Verwendete Software: Word for Windows 7.0 zur Erstellung der Texte in verschiedenen Formaten (Word- und RTF-Format), Powerpoint 7.0, Mindman 2.0 zur Erstellung von Mindmaps als Gliederungshilfe und zur Erstellung von HTML-Seiten für das WWW, Helpcompiler-Workshop von Microsoft um Windows-Hilfetexte für Windows 95 zu erstellen. Materialien von CDs zu Computerzeitschriften für Multimediale Präsentationen zu Textverarbeitung und Betriebssystem.